

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.06.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0513/25 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.06.2025	Planungsbeirat Bundesgartenschau - BUGA	Empfehlung/Anhörung
01.07.2025	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH für das Geschäftsjahr 2024		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH für das Geschäftsjahr 2024 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag zum 31. Dezember 2024 in Höhe von 411.917,55 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Zum Ausgleich des in das Wirtschaftsjahr 2025 vorgetragenen Jahresfehlbetrags aus dem Geschäftsjahr 2024 wird eine Herabsetzung der Kapitalrücklage in Höhe von 411.917,55 Euro beschlossen. Die hierdurch entstehenden freien Mittel werden zum Ausgleich des Verlustvortrags (innerhalb des Eigenkapitals) verwendet.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.
5. Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird eine Zuzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von 1.337.500 Euro beschlossen. Die Zuzahlung wird im laufenden Geschäftsjahr vollständig von der Stadt Wuppertal geleistet.

6. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTG Dr. Grüber PartG mbB, Wuppertal, wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Jahresabschluss

Die Bilanz der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH schließt zum 31. Dezember 2024

in Aktiva und Passiva mit 1.969.702,08 Euro
(Vorjahr: rd. 1.029,9 TEUR) ab.

Der Jahresfehlbetrag beträgt für 411.917,55 Euro
das Geschäftsjahr 2024
(Vorjahr: rd. – 344,0 TEUR).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTG Dr. Grüber PartG mbB hat den vorgelegten Jahresabschluss 2024 geprüft und am 14. März 2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gemäß § 53 HGrG hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Ohne Einschränkung wird im Bestätigungsvermerk seitens des Wirtschaftsprüfers darauf hingewiesen, dass die Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH im Wesentlichen ein Zuschussbetrieb und zum Ausgleich von finanziellen Defiziten entsprechend auf ausreichende Zuschüsse der Stadt Wuppertal angewiesen ist.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2024 in seiner Sitzung am 03. Juni 2025 beraten, den Vorlagen zum Jahresabschluss zugestimmt und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 beträgt rd. 1.970 TEUR und besteht auf der Aktivseite im Wesentlichen aus Guthaben bei Kreditinstituten. Auf der Passivseite besteht die Bilanzsumme im Wesentlichen aus Eigenkapital in Höhe von rd. 1.927 TEUR. Die Höhe des Eigenkapitals ergibt sich vorwiegend aus der Einzahlung in die Kapitalrücklage abzüglich des Jahresfehlbetrages.

Dementsprechend beträgt die Eigenkapitalquote stichtagsbezogen rd. 98%.

Die einzelnen Veränderungen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

	31.12. 2024	31.12. 2023	Abwei- chung		31.12. 2024	31.12. 2023	Abwei- chung
	TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva				Passiva			
Anlagevermögen	198	0	198	Eigenkapital	1.927	1.002	926
<i>Sachanlagen</i>	198	0	198				
Umlaufvermögen	1.772	1.030	742	Rückstellungen	20	15	5
<i>I. Forderungen und sonstige VG</i>	169	74	95	Verbindlichkeiten	23	13	10
<i>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	1.603	956	647				
Bilanzsumme	1.970	1.030	940		1.970	1.030	940

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss 2024 weist einen Jahresfehlbetrag von rd. 412 TEUR aus.

Nachdem das Rumpfgeschäftsjahr (29.03. – 31.12.2023) geprägt vom Aufbau der Verwaltungsstrukturen war, hat sich im Geschäftsjahr 2024 – auch durch den Eintritt der hauptberuflichen Geschäftsführung zum 01.05.2024 – das operative Geschäft entwickelt. Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich bis Ende 2024 auf vier gesteigert.

Wie bereits im Wirtschaftsplan 2024 geplant, ist das Jahresergebnis defizitär. Dies wird auch in den nächsten Geschäftsjahren so bleiben, da nicht vor dem Jahr 2030 mit wesentlichen Erträgen (Eintrittsentgelte etc.) zu rechnen ist. Finanziert wird die Gesellschaft bis dahin mit Einzahlungen der Stadt in die Kapitalrücklage.

Gegenüber der Wirtschaftsplanung wurde ein um rd. 224 TEUR besseres Ergebnis erzielt. Hierfür gibt es vornehmlich zwei Ursachen. Zum einen wurde ursprünglich mit einem größeren Mitarbeiterzuwachs geplant und zum anderen konnte der Umzug in die neuen Büroräume kostengünstiger gestaltet werden als geplant.

Die einzelnen Veränderungen in der GuV im Vergleich zum Vorjahr sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

	2024	2023	Abweichung
	TEUR	TEUR	TEUR
sonstige betriebliche Erträge	246	63	183
Personalaufwand	-280	0	-280
<i>a) Löhne und Gehälter</i>	-244	0	-244
<i>b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung</i>	-36	0	-36
Abschreibungen	-11	0	-11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-367	-407	40
Jahresergebnis	-412	-344	-68

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Abweichungsbericht zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Zum Jahresabschluss 2024 wurde auch der Abweichungsbericht zum PCGK aufgestellt.

Der Abweichungsbericht wurde durch das Beteiligungsmanagement auf Grundlage eigener Erkenntnisse geprüft. Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen inhaltlichen Einwendungen oder Anmerkungen geführt.

Über die Abweichungsberichte der Tochterunternehmen wird zu einem späteren Zeitpunkt gesammelt berichtet.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Kosten und Finanzierung

Die investiven Mittel für die Zuzahlung in die Kapitalrücklage im Jahr 2025 stehen im Haushaltsplan 2025 mit 1.337.500 € zur Verfügung. Mit der Zuzahlung in die Kapitalrücklage steigt der Buchwert der Finanzanlage in der städtischen Bilanz entsprechend.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht